

	<p>Objekt: Janda, Johannes: Benoni Friedlaender</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 19. Jh. nach 1830</p> <p>Inventarnummer: 18255568</p>
--	---

Beschreibung

Die Medaille zeigt den Privatgelehrten und Münzsammler Benoni Friedlaender (1773-1858) im Alter von 79 Jahren. Er war der Vater des Direktors der Berliner Münzkabinetts Julius Friedlaender. Seine umfangreiche Sammlung kam 1861 bzw. 1869 in das Berliner Münzkabinett und bestand aus ca. 6.000 antiken, 11.000 mittelalterlichen sowie neuzeitlichen Münzen sowie Medaillen.

Vorderseite: Brustbild des Benoni Friedlaender nach links. Im Halsabschnitt die Signatur Janda.

Rückseite: Zweizeilige Aufschrift in einem von zwei Linienkreisen umgebenen Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 260.90 g; Durchmesser: 77 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1851

wer

Johannes Janda (1827-1875)

wo

Brandenburg

Besessen

wann

wer

Julius Friedländer (Numismatiker) (1813-1884)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Benoni Friedländer (1773-1858)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- Zum Medailleur siehe U. Thieme - F. Becker, Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart 18 (1999) 381..